

30. Juni 2000

Kunst und Kultur in Niederösterreich hautnah erleben

Am 16. September findet 1. niederösterreich kulturtag statt

Einen Tag lang Kunst und Kultur hautnah erleben, einen Blick hinter die Kulissen machen oder Gespräche mit Künstlern führen. All das bietet der 1. niederösterreich kulturtag, der am Samstag, 16. September, stattfindet und der sich laut Veranstalter, der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH, als Schaufenster bzw. als Leistungsschau für die vielfältigen kulturellen Aktivitäten in Niederösterreich versteht. 21 Kunst- und Kulturanbieter werden an diesem Tag an dieser Großveranstaltung teilnehmen und zahlreiche Orte in Verbindung mit laufenden Ausstellungen und Veranstaltungen zur Bühne für Jung und Alt machen und Kultur zum Erleben bieten. Dabei wird versucht, in einem bunten Mix die verschiedensten Kulturbereiche – von der bildenden Kunst über neue Medien bis zu Theater, Literatur und Musik – abzudecken. So können beispielsweise im Festspielhaus in St.Pölten die Besucher die Bühnentechnik selbst ausprobieren, die „Kommandozentrale“ des Klangturmes in der Landeshauptstadt oder auf Schloss Schallaburg, Orte, die sonst der Öffentlichkeit kaum zugänglich sind, kennen lernen und in der Kunsthalle Krems mit Künstlern wie Arnulf Rainer oder Hermann Nitsch Gespräche führen. Weitere „Schauplätze“ sind unter anderem die Sammlung Essl in Klosterneuburg, die Schlösser Ulmerfeld und St.Peter in der Au, die Viertelsgalerie Weistrach, das Stift Melk, der Archäologische Park Carnuntum und die Burgruine Reinsberg. An jedem Veranstaltungsort erwartet die Besucher auch ein reichhaltiges Angebot an Essen und Trinken.

Nähere Informationen zu dieser groß angelegten Gemeinschaftsveranstaltung sind bei der NÖ Kulturwirtschaft GesmbH in St.Pölten, Telefon 02742/21001-0 zu erhalten.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at